

Mehr Sicherheit für Schulkinder

Beirat bekommt Zusage für Zebrastreifen auf der Rockwinkeler Heerstraße



FOTO: PETRA STUBBE

Der Beirat hat sich auf Antrag der CDU für einen dritten neuen Zebrastreifen ausgesprochen. Dieser soll im Kreuzungsbereich der Oberneulander Landstraße und der Rockwinkeler Heerstraße in Höhe der Kirche eine sichere Querung ermöglichen.

VON MAREN BRANDSTÄTTER

Oberneuland. Die Zusage steht: Der Zebrastreifen auf der Rockwinkeler Heerstraße in Höhe Lindenweg kommt. Und zwar noch in diesem Jahr. Das Schreiben, mit dem das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) die Genehmigung für Ende April und die Umsetzung für den kommenden Herbst angekündigt hat, hat im Oberneulander Beirat für Erleichterung gesorgt. Das Gremium setzt sich bekanntlich seit vielen Jahren dafür ein, dass vor allem Grundschüler die stark befahrene Straße an besagter Stelle nicht länger ungesichert überqueren müssen.

Achterdiek muss warten

Für den ebenfalls zugesagten Zebrastreifen am Achterdiek bedeutet diese Entwicklung allerdings, dass er noch warten muss. Das ASV hatte dem Beirat diesen Kompromiss bereits angekündigt. Beide Maßnahmen im selben Jahr seien nicht möglich, hieß es. Deshalb ist der Zebrastreifen für den Achterdiek nun für das Frühjahr 2027 eingeplant worden. Ebenso wie an der Rockwinkeler Heerstraße soll der Zebrastreifen insbesondere den Schulweg von Grundschulkindern sichern – in diesem Fall von denen, die der Paul-Singer-Grundschule auf der anderen Seite der Autobahn in der Vahr zugeordnet sind.

Da es für Grundschüler im Stadtteil noch einen weiteren kritischen Bereich gibt, den sie täglich passieren müssen, hat der Ober-

neulander Beirat sich jetzt auf Antrag der CDU für einen dritten neuen Zebrastreifen ausgesprochen – und zwar im Kreuzungsbereich der Oberneulander Landstraße und der Rockwinkeler Heerstraße in Höhe der Kirche. Diese Kreuzung soll in das sogenannte Querungshilfen-Programm des Verkehrsressorts aufgenommen werden, fordert der Beirat, der sich an den Kosten für den Zebrastreifen mit 30.000 Euro aus seinem Stadtteilbudget beteiligen würde. Der Kreuzungsbereich sei ein wichtiger, viel befahrener Knotenpunkt in der Verkehrsinfrastruktur Oberneulands, begründet der Beirat seinen Beschluss. Aufgrund seiner Lage im Kurvenbereich und der Einengung

durch das angrenzende Fleet sei er schlecht einsehbar – und damit gefährlich. Dennoch sei der Bereich alternativlos für alle Schüler, die aus den Wohngebieten nördlich der Oberneulander Landstraße kommen, um zur Grundschule zu gelangen.

Einsatz von Elternlotsen

Geschätzt seien rund 100 der insgesamt 380 Grundschüler von der fehlenden Querungshilfe betroffen. Die Schulwegsicherheit an dieser Stelle werde nach Auskunft der Schule bislang durch Elternlotsen aufrechterhalten. Dies sei jedoch nur in den Morgenstunden gewährleistet und aufgrund von Berufstätigkeit beider Elternteile immer

schwieriger aufrechtzuerhalten. Angesichts der unterschiedlichen Schulschlusszeiten, die nach den Sommerferien durch den Ganztagsunterricht entstünden, könne perspektivisch kein durchgehender Elternlotsen-Dienst mehr gewährleistet werden. Außerdem sei es grundsätzlich nicht die Aufgabe der Eltern, für sichere Verkehrsverhältnisse zu sorgen, sondern Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge, betont der Beirat. Daher sei es unabdingbar, dass neben den Zuwegungen aus der Mühlenfeldstraße und der Rockwinkeler Heerstraße, die beide mit einem Zebrastreifen ausgestattet sind, auch dieser gefährliche Kreuzungsbereich einen sicheren Fußgängerüberweg bekomme.

Das bislang seitens des ASV vorgebrachte Argument, ein Zebrastreifen erübrige sich im genannten Bereich, weil im Zuge des Ganztagsausbaus der Grundschule auch die Zufahrt über das Fleet an der Oberneulander Landstraße ausgebaut werde, sei inzwischen überholt, weil diese Variante laut Behördenauskunft nicht mehr umgesetzt werden soll. Darüber hatte Immobilien Bremen (IB) den Beirat kürzlich unterrichtet. Man habe mit dem ASV über einen langen Zeitraum die Zuwegung übers Fleet geplant, als es unerwartet aus dem ASV-Referat für Brückenbau geheißener habe, dass die bisherige Planung keinesfalls ausreichend sei und deutlich aufwendiger und damit auch teurer werden würde, berichtete IB. Deshalb habe man die zusätzliche Zuwegung nicht mehr weiterverfolgt.



FOTO: PETRA STUBBE

Bislang wird die Schulwegsicherheit an der Grundschule durch Elternlotsen aufrechterhalten. Mit den unterschiedlichen Schlusszeiten durch den Ganztagsunterricht, könne ein durchgehender Elternlotsen-Dienst aber nicht mehr gewährleistet werden, heißt es vom Beirat.

STADTTEIL-TICKER

Die Zentralbibliothek Am Wall 201 lädt in ihre **Kinderbibliothek** im dritten Obergeschoss ein. Am Dienstag, 24. März, um 16 Uhr startet dort ein **Vorlesenachmittag mit „Hase Häppi – Kunterbunt macht glücklich“**. Häppi ist gestresst: Was soll er anziehen und was soll er essen? Entscheiden ist das Schwerste. Wie das geht, erfahren kleine und große Kinder hier.

Der **Künstler Noriyuki Suzuki** arbeitet mit digitalen Medien, Fotografie und Film. Seine neuen Arbeiten bewegen sich nicht, sondern sind **mit dem 3D-Drucker gefertigte Plastiken**. Die Ausstellung „A Kind of Support“ ist noch bis zum 11. April in der Galerie Kramer, Vor dem Steintor 46, zu sehen. Mittwoch bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 15 Uhr.

Eine Ausstellung mit **Druckgrafiken von Manfred Schidlo** unter dem Titel **Frühlings-erwachen** wird an diesem Donnerstag, 19. März, um 18 Uhr in der DKV-Residenz in der Contrescarpe, Am Wandrahm 40–43, eröffnet. Der Künstler zeigt Lithografien, Radierungen sowie Holz- und Linolschnitte. Täglich von 11.30 bis 17.00 Uhr. Eintritt ist frei. Die Ausstellung läuft bis zum 23. Mai.

Die Geschichte der Künstlerin **Frida Kahlo** steht im Mittelpunkt des Kinofilms „HOLA Frida“. Das **Kommalkino City 46** zeigt den Streifen am 28. und 29. März, 15 Uhr, in der Birkenstraße 1. Neugierig und mutig erlebt die kleine Frida unbeschwerter Tage in ihrer Heimat Mexiko-Stadt – bis sie erkrankt. In schweren Zeiten hilft ihr ihre Fantasie, um sich nicht entmutigen zu lassen.

Die Bremer **Kantorei Sankt Stephani** präsentiert am Sonntag, 22. März, Gioacchino Rossinis **Petite Messe Solennelle** für Soli,

Chor, Klavier und Harmonium. Konzertbeginn: 17 und 19.30 Uhr. Es singen Anja Petersen (Sopran), Anna-Maria Torkel (Alt), Clemens C. Löschmann (Tenor), Armin Kolarczyk (Bass). Mireia Vendrell del Alamo spielt Klavier, Johannes Grundhoff Harmonium. Tim Günther dirigiert. Kostenpunkt: 21 Euro, ermäßigt 11 Euro.

Die deutsch-niederländische **Künstlerin Pia E. van Nuland** präsentiert ihre Ausstellung „Human Nature“ noch bis zum 25. April in der **Villa Ichon**, Goetheplatz 3. Sie zeigt mehrfarbige, großformatige Linoldrucke. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Landschaften – von unberührten Wäldern bis zu urbanen Räumen, übersetzte Wahrnehmungen und Erinnerungen. Montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr, dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das **Institut français** lädt zu einer **Lesung mit Delphine Minoui** ein. Die Autorin präsentiert ihren Roman Bajdens am Sonntag, 21. März, 14 Uhr, Contrescarpe 19. Ein Buch über den Aufbruch iranischer Frauen. Die Lesung in französischer Sprache wird von Fiona Scullier ins Deutsche übersetzt.

Anna Leinen hält am Montag, 23. März, ihren Vortrag **„Verfolgen und verfolgt werden – die Gestapo in Bremen 1933–1945“** im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5. Beginn ist um 18 Uhr.

Eine Ära geht zu Ende: 25 Jahre lang hat **Detlev G. Gross** die Geschicke des **Dom-Museums** geleitet. Nun verabschiedet sich der langjährige Vorsitzende der Stiftung Bremer Dom. Das Amt übernimmt **Till Pawelek**. Die Abschiedsfeier findet am Donnerstag, 26. März, um 17 Uhr im Kapitelhaus an der Domsheide 8 statt.

ANZEIGE

Lausitzer Seenland und Idyllischer Spreewald

Schiffsfahrt Senftenberger See und Spreewaldkahnfahrt im Spreewald – Busreise vom 21. Mai bis 24. Mai 2026



Mit Cottbus haben Sie einen guten Ausgangspunkt für Entdeckungen in der Region. Im großen Naherholungsgebiet Lausitzer Seenland bietet eine Schiffstour schöne Aussichtspunkte, Entspannung auf dem Wasser und Gelegenheit, die Umgebung vom Wasser aus zu erleben. Im UNESCO-Biosphärenreservat unternehmen Sie eine Kahnfahrt durch die romantische Wasserwelt. Es ist malerisch und ideal zum Beobachten von Natur und Tierwelt. Die Region bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Natur und Erholung – ideal für eine abwechslungsreiche Reise. Sie wohnen im Radisson Blu Hotel in Cottbus.

- > Fahrt im Fernreisebus
- > 3 x Hotelübernachtung
- > 3 x Frühstücksbuffet
- > 1 x Abendessen (Buffet) am Anreisetag
- > Stadtrundfahrt Cottbus
- > Ausflug Lausitzer Seenland
- > Schiffsfahrt Senftenberger See inkl. Kaffeegedeck
- > Spreewald-Rundfahrt
- > Kahnfahrt im Spreewald in und um Leipe
- > Eintritt & Führung Ostdeutscher Rosengarten inkl. Mittagessen

Reisepreise pro Person im DZ 699 € im Einzelzimmer 825 €

Zustieg: Bremen Fernbus-terminal (Rosa-Parks-Ring)

Insel Föhr – Pfingsten an der Nordsee

Urlaub im 3-Sterne Strandhotel Wyk auf Föhr Bus-/Schiffsreise vom 22. Mai bis 26. Mai 2026



Spaziergänge am Strand unternehmen oder in einem der gemütlichen Cafés entspannen. Sie wohnen im 3-Sterne Strandhotel Wyk auf Föhr.

Föhr, die grüne Insel im Herzen des Wattenmeeres, ist der perfekte Ort für Erholung und Entspannung. Mit ihren endlosen Stränden, malerischen Dünenlandschaften und charmanten Friesenhäusern bietet die Insel eine idyllische Kulisse, um den Alltag zu entfliehen. Hier können Sie die frische Nordseeeluft genießen, lange Spaziergänge am Strand unternehmen oder in einem der gemütlichen Cafés entspannen. Sie wohnen im 3-Sterne Strandhotel Wyk auf Föhr.

- > Fahrt im Fernreisebus
- > Schiffsfahrt Dagebüll – Wyk/Föhr – Dagebüll
- > Gepäcktransfer Hafen – Hotel – Hafen
- > 4 x Hotelübernachtung
- > 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- > 4 x Abendessen (2-Gänge-Menü)
- > Inselrundfahrt
- > Kurtaxe

Reisepreise pro Person im DZ 825 € im Appartement 849 € im Einzelzimmer 999 €

Zustieg: Bremen Fernbus-terminal (Rosa-Parks-Ring)



Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Urlaub + Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Bornstraße 19–22, 28195 Bremen

Pressehaus Bremen · Martinstr. 43 · Bremen

0421/36716200 kundenzentrum@weser-kurier.de



Zusätzlich buchbar ab/bis Haustür ab 26 € p.P.!

